

ANKÜNDIGUNG NEUERSCHEINUNG – NOVITÄT – MONOGRAFIE – FOTOGRAFIE

Volkmar Jaeger – Ich sehe den Menschen. Ich höre ihn nicht.

Der gehörlose Leipziger Foto-Grafiker **Volkmar Jaeger** (geb. 1928) hatte seine fotografische Hauptschaffenszeit in den Fünfziger- und Sechzigerjahren des 20. Jahrhunderts.

Volkmar Jaeger arbeitete fast ausschließlich in Schwarz-weiß; seine Bilder erzählen sehr feinsinnig kleine Geschichten aus dem Alltag des von ihm bereisten Nachkriegsdeutschlands oder zeigen den Menschen in seiner Arbeitswelt. Mit der Vollendung der deutschen Teilung 1961 zog sich der von den Kollegen bei MAGNUM sehr beeindruckte Fotograf zurück. Sein Entdeckergeist erwachte jedoch wieder in den späten Achtzigern und so schuf er wichtige Zeugnisse von den Ereignissen in Leipzig während der Montagsdemonstrationen.

Volkmar Jaeger taucht unbeeindruckt von den vielen Geräuschen seiner Umwelt ein in die Szenerie und lässt den Betrachter auch nach Jahrzehnten noch hautnah daran teilnehmen. Der Fokus liegt dabei immer auf dem Menschen, den Volkmar Jaeger zwar sieht, aber nicht hört ...

Mit dieser deutschsprachigen Monografie erscheint nun erstmals ein Sammelband mit von Volkmar Jaeger persönlich ausgewählten Fotografien.



Volkmar Jaeger
Ich sehe den Menschen. Ich höre ihn nicht.
Hrsg.: Alexander Atanassow / Kunstblatt-Verlag
200 Seiten mit 190 SW-Fotos im Duoton-Druck
27 x 25 cm, Festeinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-938706-44-2
Preis: 29,95 € | 30,80 € (A) | 53,00 sFr (CH)
Erscheinungstermin: Januar 2013

KUNSTBLATT-Verlag
c/o Alexander Atanassow
Schweizer Straße 21 · 01069 Dresden
Tel. 0351 / 4 70 13 10 · Fax 0351/86 26 99 76
info@kunstblatt-verlag.de

www.kunstblatt-verlag.de